

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Hönnersum** am Dienstag, dem 19.11.2013 **in der Gaststätte Hausmann.**

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Burkhard Kallmeyer
Stellv. Ortsbürgermeisterin Ursula Kanne
Ortsratsmitglied Iris Grondke
Ortsratsmitglied Nikolas Meyer
Ortsratsmitglied Detlev Klante

Ratsherr Jürgen Sander

Von der Verwaltung:

Verwaltungsfachangestellte Kreuzkam, zugl. Protokollführerin

Zuhörer: 4

Ortsbürgermeister Kallmeyer begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird um TOP 11 Geschwindigkeitsmessanlage, TOP 12 Bestuhlung Foyer, TOP 13 Parksituation und einen nichtöffentlichen Teil erweitert. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Zu Beginn der Sitzung vor der Beratung der Tagesordnungspunkte und nach Beendigung der Beratung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, für die Dauer von 15 Minuten Fragen an den Ortsrat zu richten.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2013
2. Mitteilungen der Verwaltung, der Ratsfrauen/-herren, des Ortsbürgermeisters
3. Senioren-Weihnachtsfeier am 10.12.2013
4. Neugestaltung am MZG
5. Fest am Radweg
6. Ruhebänke am Radweg
7. Antrag auf Zuschuss Singkreis

8. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
9. Termine 2014
10. Verwendung der Restmittel
11. Geschwindigkeitsmessenanlage
12. Bestuhlung Foyer
13. Parksituation in der Heinrich-Aue-Straße
14. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil:

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2013

Die Niederschrift vom 11.06.2013 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung, der Ratsfrauen/-herren, des Ortsbürgermeisters

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Frau Kanne berichtet aus dem Rat über die Haushaltsberatungen. Im Haushaltsentwurf ist von einer Neuverschuldung von 1,9 Millionen € auszugehen. Dies ist unter anderem dem Umstand geschuldet, dass das Gewerbegebiet Nordfeld von der NLG zurückgekauft wird. Ob die angemeldeten Investitionen für den Ortsrat Hönnersum berücksichtigt werden, ist fraglich. Herr Kallmeyer merkt an, dass die Ortschaft Hönnersum eigentlich keine großen Wünsche habe, und es nicht nachvollziehbar wäre, wenn die Anmeldungen nicht berücksichtigt werden. Zu mal die alten Spielgeräte auf dem Spielplatz bereits entfernt worden seien.

Ortsbürgermeister Kallmeyer berichtet, dass im MZG die Deckenabhängung erfolgt ist. Beleuchtung und Gardinen sind angebracht worden. In diesem Zusammenhang bittet er um Reparatur des Rollos im kleinen Raum unten rechts.

Weiter führt er aus, dass die Nachbesprechung der Sommerferienaktion erfolgt ist, der Kindergarten in der Zwischenzeit eingeweiht wurde, und er seitens des Orsrates ein Präsent überreicht hat. Die AVH wird eine große Kaffeemaschine anschaffen (149,00 €).

Außerdem bittet er um Reinigung des Molkereigrabens.

Zu TOP 3:

Senioren-Weihnachtsfeier am 10.12.2013

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 10.12.2013 um 15.00 Uhr im MZG statt. Die Einladungen sind fertig. Frau Kanne und Frau Grondke erklären sich bereit, bei der Veranstaltung mitzuhelfen.

Zu TOP 4:

Neugestaltung am MZG

Ortsbürgermeister Kallmeyer berichtet, dass das Kunstwerk versetzt worden ist, ein Findling in das Sichtdreieck gelegt wurde und eine Birke entfernt worden sei. Zur Neugestaltung schlägt er vor, zwei Steinbänke aufzustellen.

Der Ortsrat ist über die Gestaltung des Zaunes am Kindergarten unglücklich, da dieser u.a. zu hoch sei, und somit eine Gefahrenzone für die Kinder darstelle, da die Stelle nicht einsehbar ist. Der Ortsrat bittet daher das Bauamt und die Architektin zu einem Gespräch.

Zu TOP 5:

Fest am Radweg

Neben der offiziellen Einweihung des Radweges, die wahrscheinlich in Borsum stattfinden wird, plant der Ortsrat am 21.06.2014 ein Felgenfest zu veranstalten. Die Vereine sollen soweit Interesse besteht, mit eingebunden werden.

Zu TOP 6:

Ruhebänke am Radweg

Am Radweg soll ein Ruheplatz mit einer Bank entstehen. Die Kosten für die Bank übernimmt die AVH. Es wird angeregt, mit einem Schild an der Bank, an Heinrich Vogel zu erinnern, der sich vor Jahren schon um einen Radweg bemüht hat.

Zu TOP 7:

Antrag auf Zuschuss Singkreis

Der Ortsrat ist sich darüber einig, dass dem Singkreis ein Zuschuss in Höhe von 100,00 € zur Vorbereitung und Aufführung des Musicals gewährt wird.

Zu TOP 8:

Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Ortsbürgermeister Kallmeyer berichtet, dass Hönnersum letztmalig 1992 an dem Wettbewerb teilgenommen hat. Der Erläuterungsbericht von damals liegt im vor, und das Dorf hat sich seitdem sehr positiv entwickelt.

Es besteht Einigkeit, dass die Ortschaft Hönnersum an dem Wettbewerb teilnimmt, es sei denn, dass absehbar ist, dass es für den Ortsrat und das Dorf zu einer erheblichen zusätzlichen Arbeitsbelastung kommt.

Vorher möchte sich der Ortsrat in Adlum über den Wettbewerb erkundigen.

Zu TOP 9:

Termine 2014

Ortsbürgermeister Kallmeyer teilt mit, dass die Terminabsprache der AVH am 13.11.2013 stattgefunden hat.

18.02.2014 Ortsrat mit Vorbesprechung Kinderferienaktion (KFA) Sommerferien

17.06.2014 Ortsrat

16.09.2014 Ortsrat

27.11.2014 Ortsrat

18.06.2014 Seniorenausflug

21.06.2014 Felgenfest

20.09.2014 Nachbesprechung KFA

09.12.2014 Seniorenweihnachtsfeier

Zu TOP 10:

Verwendung der Restmittel

Im Ortsrat besteht Einigkeit, dass sofern zum Jahresabschluss noch Geld übrig ist, dieses wie in den Vorjahren an die AVH überwiesen wird.

Zu TOP 11:

Geschwindigkeitsmessaanlage

Der Ortsrat ist sich einig, zwei Geschwindigkeitsmessaanlagen anzuschaffen. Finanziert werden sollen diese durch die AVH (1.300,00 €), sowie Spenden von Hönnersumer Bürgern. Außerdem sollen relevante Firmen wie z. B. Nowitzki und Hanne angeschrieben werden.

Des Weiteren hat Ortsbürgermeister Kallmeyer eine Stiftung gefunden, die Geschwindigkeitsmessaanlagen vergibt. Diese wird Herr Kallmeyer anschreiben.

Zu TOP 12:

Bestuhlung Foyer

Ortsbürgermeister Kallmeyer teilt mit, dass vier Stühle stark beschädigt waren, und aussortiert worden sind.

Für den Haushalt 2014 sind bereits 20 neue Stühle angemeldet worden.

Zu TOP 13:

Parksituation in der Heinrich-Aue-Straße

Im Rahmen einer Ortsbegehung am 14.11.2013 hat sich die Verkehrskommission auf Antrag einer Anwohnerin mit der Parksituation in der Heinrich-Aue-Straße befasst. Es wurde beklagt, dass an den Grundstückszufahrten auf der westlichen Seite der Straße, regelmäßig so dicht an der Zufahrt geparkt werde, dass die Einsichtnahme ausfahrender Fahrzeuge sehr eingeschränkt sei und häufig die Gefahr von Unfällen bestehe. Seitens der Verkehrskommission wurde darauf hingewiesen, dass diese Situation eine sehr häufige Schwierigkeit darstelle, die in allen Kommunen anzutreffen sei. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der Breite der Straße müsse jedoch auf einer Seite ein Halteverbot angeordnet werden, um den durchfließenden Verkehr zu ermöglichen. Somit sei es bestenfalls möglich, das auf der Ostseite der Straße bestehende Halteverbot aufzuheben und dort das Parken vollständig zu erlauben und auf der Westseite ein absolutes Halteverbot einzurichten. Die Straßenverkehrsbehörde könne sich grundsätzlich den Wünschen der Ortschaft und der Anlieger anschließen, sodass um ein entsprechendes Votum des Orsrates Hönnersum gebeten wird.

Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass Herr Kallmeyer sich mit den Anliegern Berenguel und Meybom in Verbindung setzt, um zu erreichen, dass die Parksituation entschärft wird.

Danach werde ein Schreiben an die Anlieger der Heinrich-Aue-Straße gefertigt und um ihre Meinung gebeten. Wenn keine Rückmeldung kommt, wird davon ausgegangen, dass Zustimmung besteht.

Zu TOP 14:

Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

II. Nichtöffentlicher Teil:

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Kallmeyer für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Kallmeyer
Ortsbürgermeister

Kreuzkam
Protokollführerin